

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Schweizerischer Kunstführer Nr. 1000: Saint-Maurice d'Agaune — Abtei und Klosterschatz

Kurzdetails

Umfang: 48 Seiten

Abbildungen: 58 Farbbilder und 3 Schwarz-Weiss-Bilder

Interaktiver Inhalt: QR-Codes mit Zugang zu Filmen über sechs Objekte aus dem Klosterschatz

Sprachen: Deutsch (ISBN 978-3-03797-262-5), Französisch (ISBN 978-3-03797-261-8),
Italienisch (ISBN 978-3-03797-263-2), Englisch (ISBN 978-3-03797-264-9)

Serie: Serie 100, Nr. 1000

Preis: CHF 15.–

eBook: Auch eine eBook-Version des Führers ist in allen vier Sprachen erhältlich (CHF 12.–,
<https://www.gsk.ch/de/saint-maurice-dagaune-abtei-und-klosterschatz-epub.html>)

Inhaltsverzeichnis: siehe folgende Seite

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Der Führer entstand in Zusammenarbeit mit der Abtei Saint-Maurice.

Autor

Pierre Alain Mariaux, lehrt seit 2006 als ordentlicher Professor für mittelalterliche Kunstgeschichte und Museologie an der Universität Neuenburg. Aktuell treibt er seine Forschungen über die Geschichte der Sammler und der Sammlungen im Mittelalter voran, insbesondere über die Geschichte der Kirchen- und Klosterschätze. Von 2009 bis 2014 war er für historische und museologische Fragen in der wissenschaftlichen Kommission des Stiftungsschatzes von Saint-Maurice zuständig, die im Hinblick auf die Neugestaltung des Schatzes von 2014 und die Ausstellung einer Auswahl der Objekte im Musée du Louvre in demselben Jahr gebildet worden war. Seit 2016 ist er zudem Konservator ad interim des Stiftungsschatzes.



Klappentext

Mit ihrem romanischen Kirchturm, der sich vor einer mächtigen Felswand erhebt, präsentiert sich die Abtei Saint-Maurice d'Agaune ihren Besuchern als Anlage, die auf eine 1500-jährige Geschichte zurückblickt. Seit dem Frühmittelalter verleiht die Erinnerung an das Martyrium des Mauritius und seiner Gefährten der Thebäischen Legion, die sterben mussten, weil sie sich weigerten, einen gegen ihren Glauben verstossenden Befehl auszuführen, dem Ort ein hohes Ansehen in der Christenheit. Der Stiftungsschatz, der von der Lebendigkeit des Mauritiuskults zeugt, bildet ein Ensemble, das aufgrund seiner Qualität und Vielfalt einzigartig ist. Der vorliegende Kunstführer stellt die Geschichte und Ikonografie wie die materielle Beschaffenheit der Objekte vor, aus denen der Schatz besteht. HD-Videos von sechs charakteristischen mittelalterlichen Werken bieten einen neuen Blick auf diese Prunkstücke.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Ein Palimpsest aus Heiligtümern zu Füßen der Felswand

Die Gründung von 515

Eine gesüdete Kirche

Die Schatzräume: von der sakralen Aufstellung zur musealen Präsentation

Geschichte des Stiftungsschatzes

Von der Gründung zur Reform des 12. Jahrhunderts

Von der Reform zur Amtszeit von Abt Nantelm

Die Erneuerung des Kults im 15. Jahrhundert

Unter dem zeitgemässen Blick zweier Äbte

Die Umgestaltungen für das 1500-Jahr-Jubiläum der Abtei

Der neue Schatzraum der Abtei

Glossar

Bibliografie, Filmografie, Bildnachweis

Filmnachweis, Autor, Dank, nützliche Hinweise